

Ein unvergesslicher Anblick: U17 begeistert Ittlingen bei der Durchfahrt

U17 rollte am 23. Juli durch Ittlingen auf dem Weg ins Technik Museum Sinsheim. Ein einzigartiges Ereignis für die Gemeinde!

Veröffentlicht am 26.07.2024, Eppingen

Ein historisches Ereignis für Ittlingen

Die kleine Gemeinde Ittlingen hat in den vergangenen Tagen einen besonderen Besucher empfangen: das U-Boot U17. Am 23. Juli 2024 wurde das imposante Exemplar, das 350 Tonnen wiegt, sorgfältig durch den Ortskern und durch eine Reihe von Herausforderungen transportiert, um im Technik Museum Sinsheim eine neue Heimat zu finden. Dieses Ereignis bringt nicht nur die Bewohner zusammen, sondern zeigt auch die Bedeutung von technischer Faszination und Gemeinschaft.

Gemeinsam stark: Der Transport von U17

Der Transport des U-Bootes begann am frühen Morgen des 23. Juli, als der Tieflader, um die Oberleitungen zu umgehen, um 74 Grad geneigt werden musste, bevor er die Bahnlinie erreichte. Um 00:30 Uhr rollten alle 30 Achsen des Tiefladers über das Gleis. Dieses technische Meisterwerk war das Resultat monatelanger Planung und Organisation durch zahlreiche Unterstützer, darunter der Verband Deutscher Ubootfahrer e.V. unter der Leitung von Jürgen Weber.

Eine unvergessliche Begegnung für die

Bürger

Am nächsten Tag, dem 24. Juli, konnten die Einwohner an einem Erlebnis teilhaben, das sie so schnell nicht vergessen werden: U17 schlängelte sich durch den Ortskern und bot den Zuschauern einen einmaligen Anblick. Die örtlichen Vereine sorgten für das leibliche Wohl der Zuschauer, die die Gelegenheit nutzten, Selfies zu machen und sich mit U-Boot-Experten auszutauschen. Der historische Charakter des U-Bootes und die Verbindung zur Technikhistorie schufen eine Atmosphäre der Begeisterung und des Stolzes in der Gemeinde.

Die Bedeutung des Projekts für die Gemeinschaft

Dieses transportierte Exponat wird nicht nur im Technik Museum Sinsheim ausgestellt, sondern steht auch für die Werte der gemeinnützigen Organisation, die das Museum trägt. Die Finanzierung des Projekts erfolgt durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Eintrittsgelder, und zeigt die Unterstützung der Region für die Bewahrung technischer Geschichte. Projektleiter Michael Einkörn betont, dass jeder einen finanziellen Beitrag leisten kann, um das Megaprojekt zu unterstützen und damit einen Teil der Geschichte für zukünftige Generationen zu bewahren.

Digitale Begleitung für Technikinteressierte

Für diejenigen, die am Transport von U17 nicht persönlich teilnehmen konnten, bieten die Technik Museen Sinsheim Speyer die Möglichkeit, das gesamte Ereignis als Livestream zu verfolgen. Die Moderatoren erklären Interessantes über die Strecke und die Herausforderungen, die das U-Boot während seines Transports überwinden musste. Diese digitale Begleitung ermöglicht es, Technikgeschichte bundesweit verständlich und spannend zu vermitteln, während das Interesse an technischer Bildung geweckt wird.

Der Blick in die Zukunft

Mit dem erfolgreichen Transport von U17 steht die Ittlinger Gemeinde vor einer spannenden Zukunft, die Technikgeschichte bewahrt und junge Menschen für die faszinierende Welt der Technik begeistert. Der Empfang und die Ausstellung des U-Bootes im Technik Museum Sinsheim, die am 28. Juli ihren Höhepunkt findet, sind nicht nur ein Erlebnis, sondern auch ein Zeichen der Gemeinschaft und der gemeinsamen Begeisterung für Technik. Durch diese Events wird das Wissen und das Verständnis für technische Entwicklungen in der Region gestärkt, was eine wertvolle Grundlage für kommende Generationen darstellt.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de